

Gemeinde Geeste

Der Bürgermeister

- Fachbereich III Bürgerdienste, Arbeit
und Soziales -

Vorlage - 300/017/2022

Beratungsfolge	Termin
Verwaltungsausschuss	13.10.2022
Rat der Gemeinde Geeste	27.10.2022

Errichtung einer Sireneninfrastruktur

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

Nicht zuletzt durch die Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz (Ahrtal) hat die Notwendigkeit einer flächendeckenden und sicheren Möglichkeit die Bevölkerung vor Gefahren zu warnen, in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen.

Ein wichtiger Aspekt der Gefahrenabwehr ist es, die Bevölkerung bei einem Krisenfall oder einer größeren Schadenslage zu warnen. Als örtliche Gefahrenabwehrbehörde obliegt es gem. § 1 des Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (NPOG) zunächst den Gemeinden, die Warnung und Information der Bevölkerung sicherzustellen.

Die Errichtung der Sireneninfrastruktur in der Gemeinde Geeste ist Bestandteil des Konzepts zur Warnung der Bevölkerung im Landkreis Emsland. Zum jetzigen Zeitpunkt befinden sich zwei Sirenen im Gemeindegebiet. Diese befinden sich auf der Ludgerischule in Gr. Hesepe und auf der Gebrüder-Grimm-Schule im Ortsteil Osterbrock. Die beiden Sirenen sind jedoch veraltet und können nicht über das geforderte TETRA BOS-Netz angesteuert werden. Der BOS-Funk ist ein nicht öffentlicher mobiler UKW-Landfunkdienst, der von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben verwendet wird.

In Zusammenarbeit mit einer Fachfirma für Kommunikationstechnik wurde eine Beschallungsübersicht für die Gemeinde Geeste erstellt. Die Beschallungsübersicht sieht für das Gemeindegebiet 11 Sirenenstandorte vor. Dabei handelt es sich um 11 Dachanlagen. Der als Anlage beigefügte Lageplan (Anlage 1) zeigt die vorgeschlagenen Standorte in der Gemeinde Geeste. Die Standorte werden in enger Abstimmung mit dem Landkreis Emsland bestimmt.

Der Landkreis Emsland fördert die Anschaffung von Sirenen nicht mit eigenen finanziellen Mitteln, er übernimmt die öffentliche Ausschreibung sowie die Anbindung an das TETRA-BOS-System. Der

Beginn für die Ausschreibung ist für Frühjahr 2023 geplant. Die Umsetzung erfolgt dann im Laufe des Jahres 2023. Die Verwaltung steht im regelmäßigen Austausch mit dem Landkreis Emsland bzgl. des weiteren Vorgehens.

Finanzielle Auswirkungen:

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Errichtung der Sireneninfrastruktur in der Gemeinde Geeste belaufen sich auf ca. 207.000,- EUR brutto. Das Land Niedersachsen fördert die Maßnahme mit 125.800,- EUR brutto. Der Eigenanteil der Gemeinde Geeste beträgt demnach voraussichtlich 81.200,- EUR brutto.

Im Haushaltsplan 2022 sind bereits 137.000 EUR brutto zur Errichtung einer Sireneninfrastruktur hinterlegt. Dieser Wert steigt um 70.000 EUR brutto und wäre überplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 5.4.1.01/800778727000 (Auszahlung Tiefbaumaßnahme Sanierung Stettiner Str.).

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Geeste beschließt die Errichtung einer Sireneninfrastruktur auf dem Gebiet der Gemeinde Geeste und stellt die dafür notwendigen finanziellen Mittel überplanmäßig zur Verfügung.

Anlagen:

Anlage 1 – Lageplan